



**Susanne Mittag**  
Mitglied des Deutschen Bundestages

## Pressemitteilung:

### **Abgeordnete sprechen bei Schachtschneider über Integration**

Delmenhorst, 10.09.2018

**Susanne Mittag, MdB**

Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
Büro: Paul-Löbe-Haus  
Raum: 5.133  
Telefon: +49 30 227-78171  
Fax: +49 30 227-70173  
susanne.mittag@bundestag.de

**Wahlkreis:**

Arthur-Fitger-Straße 10  
27749 Delmenhorst  
Telefon: +49 4421 -152 1212  
Fax: +49 4221 -152 1222  
susanne.mittag@bundestag.de

Zu Besuch bei der Firma Schachtschneider in Neerstedt waren die SPD-Bundestagsabgeordnete Susanne Mittag und der SPD-Landtagsabgeordnete Axel Brammer.

Schachtschneider züchtet und vermarktet Stauden für große Pflanzhändler für den ganzen norddeutschen Raum. Der Betrieb wird gemeinsam von Jens Schachtschneider und den Söhnen Torben und Finn Schachtschneider geführt, die wesentliche Teile eigenverantwortlich leiten.

Neben einem kurzen Einblick in die alltägliche Arbeit des Betriebes, lag der Fokus des Besuches der Abgeordneten auf der Integration von Geflüchteten in den deutschen Arbeitsmarkt.

Jens Schachtschneider machte deutlich, dass die Herausforderungen des demografischen Wandels ernst genommen werden müssen. Seiner Meinung nach, kann es somit nur sinnvoll sein, Geflüchtete als Fachkräfte auszubilden. Dabei berichtet der Unternehmer von den betrieblichen Erfahrungen mit Geflüchteten als Mitarbeiter. Aktuell beschäftigt Schachtschneider in Neerstedt zwei sudanesischen Flüchtlinge, mit denen durchweg positive Erfahrungen gemacht wurden. „Die jungen Männer sind ein Beispiel für gelungene Integration. Gut ausgebildete und arbeitswillige Geflüchtete müssen unbedingt eine langfristige Bleibeperspektive in Deutschland bekommen“, so Schachtschneider.

Damit spricht er den im Moment heiß diskutierten sogenannten Spurwechsel in der deutschen Migrationspolitik an.



Den Abgeordneten gibt Schachtschneider mit auf den Weg, die richtigen Rahmenbedingungen dafür zu geben, Menschen mit Fluchthintergrund schnellstmöglich in Arbeit zu bringen. „Mit Arbeit kann die Integration von Menschen am besten gelingen“, so Jens Schachtschneider.

Die Abgeordneten Mittag und Brammer konnten diese Aussage nur unterstützen. Susanne Mittag wies in diesem Zusammenhang darauf hin, dass die SPD bereits seit Jahren die Umsetzung eines Einwanderungsgesetzes fordert. „Dieses Jahr sollen wir es noch bekommen“, zeigt sich Susanne Mittag erfreut. Damit könnten Menschen auf legalem Wege nach Deutschland einreisen, um entsprechend ihrer Qualifikationen einen Arbeitsplatz zu finden. Susanne Mittag: „Wir verhindern, damit dass dringend benötigte qualifizierte Arbeitskräfte nur über das Asylrecht einwandern können. Durch ein echtes Einwanderungsgesetz, können Menschen entsprechend ihrer Qualifikationen unmittelbar eingesetzt werden.“